

# Cafeterien im Vergleich

**SERVICE** Zum Start des Sommersemesters haben wir uns an der Universität Regensburg umgeschaut.



Die PT-Cafeteria ist ein beliebter Treffpunkt.

Foto: kn

## Ein guter Platz für ein Schwätzchen

Die PT-Cafeteria (Philosophie/Theologie) wurde 2011 vollständig saniert und bietet 180 Sitzplätze auf zwei Ebenen. Sie ist Anlaufstelle für Studenten und Mitarbeiter aus der PT-Fakultät sowie aus den umliegenden Gebäuden wie der Zentralbibliothek, dem Hörsaalgebäude

und dem Vielberth-Gebäude.

→ Öffnungszeiten (Vorlesungszeit): Montag bis Donnerstag 7.30 bis 19 Uhr, freitags 7.30 bis 15 Uhr  
→ Angebot (Auszug): Milchkaffee 1,10 Euro, Tagessandwich drei Euro; täglich ein warmes Mittaggericht



Zu Stoßzeiten stehen die Studenten in der Cafeteria Schlange. Foto: mjs

## Großer Andrang in der WiWi-Cafete

Die Cafeteria der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften im Sammelgebäude stellt die Hauptversorgungsfläche für Wirtschaftswissenschaftler und Juristen dar, wird aber auch von anderen Besuchern gerne genutzt – insgesamt kommen rund 7000 Gäste pro Woche. Als einzige Cafeteria auf dem Campus hat die

WiWi-Cafete mit über 260 Sitzplätzen auch samstags geöffnet.

→ Öffnungszeiten (Vorlesungszeit): Mo bis Do 7.30 bis 19 Uhr, Freitag 7.30 bis 15 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr  
→ Angebot (Auszug): Becher Filterkaffee 80 Cent, Butterbreze 95 Cent, Selbstmix-Müsli 2,20 Euro

**ANGEBOT** Freisitz, Espresso, Müsli oder warmes Mittagessen: Wo bekommt man auf dem Campus was?



Viele Studenten nutzen die Plätze vor der Chemie-Cafeteria.

Foto: mjs

## Freisitz für eine Pause in der Sonne

Die Chemie-Cafeteria deckt die Grundversorgung für die Fakultäten Chemie, Biologie, Mathematik, Physik und das Vorklinikum ab. Als einzige Einrichtung verfügt sie über einen großen Freisitz mit knapp 80 Plätzen. Dennoch ist sie an einigen Stellen sanierungsbedürftig, vor al-

lem eine Vergrößerung der Essensausgabe scheint sinnvoll.

→ Öffnungszeiten (Vorlesungszeit): Montag bis Donnerstag 7.30 bis 17 Uhr, Freitag 7.30 bis 15 Uhr  
→ Angebot (Auszug): Pizzastück: 2,20 Euro, Café Creme: 1,10 Euro



Kaffeespezialitäten gibt es jetzt auch in der Zentralbibliothek. Foto: mjs

## Kaffee-Genuss zur Pflicht-Lektüre

Pünktlich zu Beginn des Sommersemesters hat oberhalb der Zentralbibliothek eine neue Espresso-Bar eröffnet. Sie besticht vor allem durch hervorragenden Kaffee (Typ: Alfredo Tipo Bar) und bietet für ihre geringe Größe ausreichend Sitzplätze – einschließlich einer Dachterrasse, von welcher man das Campuzen-

trum überblicken kann.

→ Öffnungszeiten (Vorlesungszeit): Montag bis Donnerstag 7.30 bis 17 Uhr, Freitag 7.30 bis 15 Uhr  
→ Angebot (Auszug): Espresso 1,10 Euro, Latte macchiato: 1,50 Euro, Tramezzini (dreieckige Sandwiches mit Salami und Gouda): 2,40 Euro

## Keine Subventionen für Cafeten

**A**bsichts des Verpflegungsangebots der Mensa, wie sehen Sie die Grundversorgung in den Cafeterien?

Markus Reitmair: Ich bin sehr zufrieden. Generell haben wir ein gutes Angebot, das man sich leisten kann. Im Einzelnen streben wir in einigen Cafeterien eine höhere Auswahl an Frischeprodukten an, wie zum Beispiel Müsli oder Obst. Die Haupteinnahmequellen sind auch für uns Kaffee (Fair Trade) und belegte Semmeln.

Wie erklären Sie die von vielen Seiten immer wieder aufgegriffene „Preisdiskussion“ sowie Kritik über Preisunterschiede bei gleichen Produkten?

In den Cafeterien gibt es keinerlei staatliche Subventionierung des Angebots. Dies gilt nur für das studentische Essen in der Mensa. Der Oberste Bayerische Rechnungshof hat festgelegt, dass Nahrungsdienstleister wie unsere Cafeterien mindestens kostendeckend arbeiten müssen. Dabei sind wir nur der Pächter, die Räumlichkeiten gehören selbstverständlich der Universität. Da-

### INTERVIEW



**MARKUS REITMAIR**  
Abteilungsleiter Hochschulgastronomie beim STWNO

her sind etwaige Preiserhöhungen auch keinesfalls auf vorangegangene oder zukünftige Sanierungsarbeiten zurückzuführen, sondern streng an die Vorschriften von Einkaufspreis und unverbindlicher Preisempfehlung des Herstellers (UVP) gekoppelt. Preisunterschiede von gleichen Produkten sind keinesfalls beabsichtigt, an allen Cafeteria-Standorten gelten bei uns die gleichen Preise.

Glauben Sie, dass mit dem aktuellen zweiten Schwung des doppelten Abiturjahrgangs das Studentenwerk als gesetzlich vorgeschriebener Grundversorger auf dem Campusgelände an seine Grenzen stößt?

Das von Einigen prognostizierte „Chaos“ durch zu viele Studierende an den Fachhochschulen und Universitäten blieb bereits im vergangenen Semester aus. Erfahrungsgemäß ist im Sommer immer weniger Betrieb als im Wintersemester, auch wenn wir im Moment eine feststellbare Höchstzahl an Studierenden in der Geschichte der Universität Regensburg haben. Die Lage bleibt vermutlich konstant. Interview: mjs

### UMFRAGE

## Wie finden Sie die Cafeterien an der Uni?

Morgens versorgen sich die Studenten dort mit Kaffee, mittags mit belegten Semmeln und zum Lerngruppen-Treff am Nachmittag gibt es Kuchen. Wir wollten wissen, wie zufrieden Regensburger Studenten mit den Cafeterien am Campus sind.

Weitere Hochschulthemen finden Sie auf [www.mittelbayerische.de/hochschule](http://www.mittelbayerische.de/hochschule)



**Maria**

„Ich gehe meist in die PT-Cafeteria. Gut finde ich, dass sie morgens um halb acht aufmacht – so kann man vor der Vorlesung noch frühstücken. Allerdings ist die Schlange vor dem Kaffeeautomaten oft so lang, dass man manchmal lieber darauf verzichtet.“



**Andreas**

„Die Öffnungszeiten sind nicht optimal: Freitag schon um 15 Uhr zu schließen ist absolut fehl am Platz, da viele Studenten zu dieser Zeit noch an der Uni sind und lernen. Die Preise sind soweit in Ordnung, aber das Tagessandwich für satte drei Euro finde ich absolut überbeuert.“



**Christoph**

„Die Cafeterien sind mittlerweile ein bisschen teuer, aber ganz gut. Dass es mittags direkt an der Fakultät ein warmes Gericht gibt, ist praktisch, wenn man mal keine Zeit hat, in die Mensa zu gehen. Der Kaffee könnte allerdings besser sein.“



**Lea**

„Das Angebot in den Cafeterien ist vielfältig und das Personal ist freundlich. Allerdings sind viele Sachen zu schnell aus. Kurse sind bis abends um 20 Uhr, aber um 18 Uhr gibt es oft nur noch Joghurt, keine belegten Semmeln mehr. Und die Automaten sind abends auch immer leer.“

### HOCHSCHULSPLITTER

## „Studieren mit Kind“: Experten geben Tipps

REGENSBURG. Vertreter verschiedener Einrichtungen wie dem Familienbüro der Hochschule, dem Familien-Service der Universität, dem Studentenwerk sowie ProFamilia informieren am Mittwoch, 25. April, um 16 Uhr im Hörsaal E 002 der Hochschule Regensburg über rechtliche und finanzielle Fragen, Kinderbetreuungsmöglichkeiten und den Studienablauf mit Kind. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, Kinder werden bei Bedarf betreut.

## Neue Erkenntnisse für Mathe- und Biounterricht

REGENSBURG. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Lehrerbildung im Dialog von Universität und Schule“ finden am Dienstag, 24. April, im Audimax der Universität zwei Vorträge statt. Von 14 bis 16 Uhr spricht Prof. Dr. Stefan Krauss (Universität Regensburg) über „Die Bedeutung des fachdidaktischen Wissens von Mathematiklehrkräften für die Unterrichtsqualität“. Von 16 bis 18 Uhr präsentiert Prof. Dr. Ute Harms (Christian-Albrechts-Universität Kiel) neueste Forschungsergebnisse zur „Förderung wissenschaftlichen Denkens im Biologieunterricht“. Der Eintritt ist frei.

## Vortrag zum Thema Existenzgründung

REGENSBURG. Angehenden Gründern stellen sich viele Fragen: Welche Formalitäten und gesetzlichen Bestimmungen gilt es zu beachten? Was kann ich für meine soziale Absicherung tun? Wo erhalte ich Beratung und Förderung? Antworten gibt Norbert Goldberger von der Hans Lindner Regionalförderung in seinem Vortrag „Existenzgründung – Erste Schritte“. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 25. April, von 18 bis 20 Uhr im Hörsaal H 4 (Zentrales Hörsaalgebäude) der Universität Regensburg statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

### BEI UNS IM NETZ

## Lesen Sie mehr!



In einem Online-Tagebuch auf der MZ-Homepage berichten Regensburger Studenten aus ihrem Alltag. Zum Start des Sommersemesters geht es in Folge 13 um die Orientierung auf dem Campus. Merke: Einen Raum in der Chemiefakultät oder im neuen Vielberth-Gebäude (Foto: altfoto.to.de) zu finden, kann manchmal schwieriger sein als gedacht.

➔ [www.mittelbayerische.de/hochschule](http://www.mittelbayerische.de/hochschule)

### MZ-VERLOSUNG

## Brustspitz für zwei

Die Mittelbayerische Zeitung verlost in Zusammenarbeit mit Regensburger Gaststätten und der Brauerei Bischofshof jede Woche auf der Hochschulseite einen Essensgutschein. Heute: Zwei Dult-Brustspitz-Teller und zwei Bischofshof-Freigetranke im Restaurant „Zum Glöckl“ bzw. während der Dult im Glöckl-Festzelt.

Unsere heutige Preisfrage: Welche Cafeteria an der Universität hat als Einzige auch samstags geöffnet?

➔ Schreiben Sie uns die Lösung an [hs-gewinnspiel@mittelbayerische.de](mailto:hs-gewinnspiel@mittelbayerische.de)  
➔ Den Gewinner finden Sie auf [www.mittelbayerische.de/uni](http://www.mittelbayerische.de/uni)

in Kooperation mit:

